I. Die allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zus.
Religion a) evangelische	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19
b) katholische	2				2		2		1	7
Deutsch (und Geschichtserzählungen in V u. VI)	3	3	3	3	2	2	3	3	4	26
Lateinisch	7	7	7	7	8	8	8	8	8	68
Griechisch	6	6	6	6	6	6	—	—	—	36
Französisch	3	3	3	3 + [1]	2 + [2]	2 + [2]	4	—	—	25
Englisch	2*		2*	[3]	[3]	[3]	—	—	—	13
Hebräisch	2*		2*	—	—	—	—	—	—	4
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	—	—	17
Erdkunde	—	—	—	1	1	1	2	2	2	9
Mathematik (Rechnen)	4	4	4	4 + [2]	3 + [1]	3 + [1]	4	4	4	38
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben	—	—	—	—	[2]			2	2	6
Zeichnen	2*				2	2	2	2	—	10
Turnen	3		3		3	3	3	3		19
	1 Vorturner									
Gesang	1									7
	1				1			2	2	
										322

Anm.: Wahlfreier Unterricht ist durch ein Sternchen bezeichnet, Ersatzunterricht und Schreiben für Schüler mit schlechter Handschrift in eckige Klammern gesetzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung des Unterrichts im Sommerhalbjahr 1909/10.

Lehrer	Ordinariat	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Zahl der wöchentl. Stunden
Prof. Dr. Rost, Direktor.	O. I	7 Latein 4 Griechische Prosa	2 Griechische Dichter								13
Prof. Süß, Oberlehrer.*)			3 Deutsch 3 Geschichte	3 Geschichte	1 Französisch (Ersatzunterricht)	2 Französisch (Ersatzunterricht)	2 Französisch (Ersatzunterricht)	2 Geschichte 2 Erdkunde		1 Geschichtserzählungen	19
Prof. Dr. Anschütz, Oberlehrer.**)	O. II		4 Griechische Prosa	7 Latein	4 Griechische Prosa 2 Geschichte				2 Erdkunde		19
Prof. Schilling, Oberlehrer.		3 Französisch	3 Französisch	3 Französisch	3 Französisch	2 Französisch	2 Französisch	4 Französisch			20
Prof. Dr. Bohlmann, Oberlehrer.	U. II			4 Griechische Prosa	7 Latein 1 Erdkunde	8 Latein					20
Prof. Röhrich, Oberlehrer.		4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	2 Mathem. (Ersatzunterricht)						20
Prof. Dr. Schönermarck, Oberlehrer.	U. I	3 Deutsch 2 Griechische Dichter	7 Latein	2 Homer	2 Homer	2 Deutsch			1 Geschichtserzählungen		19
Prof. Rademacher, Oberlehrer.	O. III	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Hebräisch		6 Griechisch	8 Latein				22
Prof. Altmann, Oberlehrer.	IV			2 Religion	3 Deutsch		6 Griechisch	3 Deutsch 8 Latein			22
Prof. Dr. Man, Oberlehrer.	U. III	3 Geschichte				2 Geschichte	2 Religion 2 Deutsch 2 Geschichte			3 Deutsch 8 Latein	22
Prof. Bacuisch, Oberlehrer.		2 Englisch (wahlfrei)		2 Englisch (wahlfrei)	3 Englisch (Ersatzunterricht)	1 Erdkunde 3 Englisch (Ersatzunterricht)	1 Erdkunde 2 Naturkund. 3 Englisch (Ersatzunterricht)	2 Naturkunde	2 Naturkunde		21
Prof. Schaff, Oberlehrer.	V			3 Deutsch	2 Religion	2 Religion 3 Turnen		2 Religion	2 Deutsch 8 Latein		22
Dr. Grabowski, Probekandidat.					4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 1 Mathem. (Ersatzunterricht) 2 Physik	3 Mathem. 1 Mathem. (Ersatzunterricht)	4 Mathem.	4 Rechnen		24
Kuratus Dittrich, kath. Religionslehrer.		2 katholische Religion				2 kath. Religion		2 katholische Religion		1 kath. Relig.	7
Brener, stellvertr. Zeichenlehrer.		1 Gesang 1 Gesang 2 Zeichnen (wahlfrei) 3 Turnen 3 Turnen 1 Vorturnerstunde				1 Gesang 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Gesang	2 Gesang	24
Schlutius, technischer u. Elementarlehrer.	VI					2 Schreiben für Schüler m. schl. Hdschr.	3 Turnen	3 Turnen	2 Religion 2 Schreiben 3 Turnen	3 Religion 2 Erdkunde 4 Rechnen 2 Naturkund. 2 Schreiben	28

*) Prof. Süß erkrankte schon zu Beginn des Schuljahres; die Stelle wurde durch den Kand. d. höh. Lehramts Dr. König bis Michaelis verwaltet.
**) Vom 6. 8. 09 ab beurlaubt; zu seiner Vertretung wurde Kand. d. höh. Lehramts Dr. Kranz der Anstalt überwiesen.
Die Unterrichtsverteilung erlitt infolge der Vertretungen einige Änderungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Verteilung des Unterrichts im Winterhalbjahr 1909/10.

Lehrer	Ordinariat	O. I	U. I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Zahl der wöchentl. Stunden
Prof. Dr. Jeschonnek, Direktor.	O. I.	7 Latein 4 Griech. Prosa	2 Griech. Dichter								13
Prof. Dr. Anschütz, Oberlehrer.		bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand am 1. Januar 1910 beurlaubt									
Prof. Schilling, Oberlehrer.		3 Französ.	3 Französ.	3 Französ.	3 Französisch	2 Französisch 2 Französisch (Ersatzunterricht)		4 Französisch			20
Prof. Dr. Bohlmann, Oberlehrer.	U. II.			4 Griechische Prosa	7 Latein	8 Latein					19
Prof. Röhrich, Oberlehrer.		4 Mathem 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	2 Mathem. (Ersatzunterricht)						20
Prof. Dr. Schönermarck, Oberlehrer.	U. I.	3 Deutsch 2 Griech. Dichter	7 Latein	2 Homer	2 Homer			2 Geschichte 2 Erdkunde			20
Prof. Rademacher, Oberlehrer.	O. III.	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion			6 Griechisch	8 Latein				20
Prof. Altmann, Oberlehrer.	IV.			2 Religion	3 Deutsch		6 Griechisch	3 Deutsch 8 Latein			22
Prof. Dr. Mau, Oberlehrer.			3 Deutsch	3 Geschichte			2 Religion			4 Deutsch u. Gesch. erz. 8 Latein	20
Prof. Baenisch, Oberlehrer.		2 Englisch (wahlfrei)		2 Engl. (wahlfrei)	1 Französisch (Ersatzunterricht) 3 Englisch (Ersatzunterricht)	3 Englisch (Ersatzunterricht)	2 Naturkund. 3 Englisch (Ersatzunterricht)	2 Rechnen 2 Naturkund.	2 Naturkund.		22
Prof. Schaff, Oberlehrer.	O. II.			3 Deutsch 7 Latein	2 Religion	2 Religion 1 Erdkunde 3 Turnen			2 Erdkunde		20
Dr. Pennrich, Oberlehrer.	U. III.	3 Geschichte	3 Geschichte		2 Geschichte 1 Erdkunde	2 Geschichte	2 Französisch 2 Deutsch 2 Geschichte 1 Erdkunde 2 Französisch (Ersatzunterricht) 3 Turnen				23
Dr. Nitsche, Seminarkandidat.					4 Mathem. 2 Physik	2 Physik 3 Mathem. 1 Mathem. (Ersatzunterricht)	3 Mathem. 1 Mathem. (Ersatzunterricht)	2 Geometrie	4 Rechnen		22
Dr. Kranz, Seminarkandidat.	V.		4 Griechische Prosa		4 Griechische Prosa	2 Deutsch			8 Latein 3 Deutsch u. Geschichtserzähl.		21
Kuratus Dittrich, kath. Religionslehrer.		2 kath. Religion				2 kath. Religion		2 kath. Religion		1 kath. Relig.	7
Michaelis, Zeichenlehrer.		1 Gesang 1 Gesang 2 Zeichnen (wahlfrei) 3 Turnen 1 Vorturnerstunde		3 Turnen		2 Zeichnen	1 Gesang 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Gesang	2 Gesang	24
Schlutius, Techn. u. El.-Lehrer.	VI.					2 Schreiben für Schüler m. schl. Hdschr.		3 Turnen 2 Religion	2 Religion 2 Schreiben 3 Turnen	3 Religion 2 Erdkunde 4 Rechnen 2 Naturkund. 2 Schreiben	27

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Pensen.

Die Lehraufgaben stimmen mit den amtlichen Lehrplänen überein.

Aufgaben für die deutschen Aufsätze. In O I: 1) Welche Bedeutung hat in Goethes Schauspiel Torquato Tasso die Gräfin Leonore? 2) Warum wirbt Thoas um Iphigenie, und weshalb weist ihn diese zurück? (Kassenarbeit). 3) Unglück selber taugt nicht viel, doch es hat drei gute Kinder: Kraft, Erfahrung, Mitgefühl. 4) Wie ist das Wort Schlegels zu verstehen, das Wesen des homerischen Epos sei ruhige Darstellung des Fortschreitenden? (Klassenarbeit). 5) Ist die Schule ein Gefängnis? 6) Die Verwendung der Peripetie in Shakespeares Hamlet. (Klassenarbeit). 7) Warum kommt Hamlet nicht zum Handeln?

In U I: Warum mißlang den Römern die Unterwerfung der Germanen? (Klassenarbeit). 2) Das Leben Alexanders des Großen verglichen mit einem Strome (nach Goethes „Mahomets Gesang"). 3) Karls des Großen Fürsorge für die innere Entwicklung des Frankenreichs. (Klassenarbeit). 4) Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel. (Fischart). 5) Schuld und Sühne in Shakespeares Coriolan. 6) Warum kann sich Iphigenie nicht an den Aufenthalt auf Tauris gewöhnen? (Klassenarbeit). 7) Kann uns zur Heimat denn die Fremde werden? (Iphig. I. 2). 8) Mit welchem Recht kann der Deutsche auf sein Vaterland stolz sein? (Klassenarbeit).

In O II: 1) Es liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen und das Erhabene in den Staub zu ziehn. 2) Die Darstellung der Siegfriedsage in der Edda und im Nibelungenliede. (Klassenarbeit). 3) Welche Kunstmittel wendet der Dichter des Nibelungenliedes im 10. Abenteuer an? (Klassenarbeit). 4) Kulturbilder im 10. Abenteuer des Nibelungenliedes. 5) Wie zeigt sich im Nibelungenliede die Wahrheit des Wortes „Untreue schlägt ihren eigenen Herrn?" (Klassenarbeit). 6) Wie macht Virgil seinen Lesern die Täuschung der Trojaner durch Sinon glaubhaft? 7) Welche Tatsachen der griechischen und römischen Literaturgeschichte erwähnt Cicero in seiner Rede für den Dichter Archias? (Klassenarbeit). 8) Der Einfluß des Pfarrers auf den Gang der Handlung in Goethes Hermann und Dorothea.

In U II: 1) Schillers „Graf von Habsburg" verglichen mit Uhlands „Des Sängers Fluch". 2) In welchem Lichte erscheinen uns die heimkehrenden Helden in Schillers „Siegesfest?" (Klassenarbeit). 3) Goethes „Erlkönig" und „Fischer". Vergleich. 4) Die Feuersbrunst. (Im Anschluß an das „Lied von der Glocke"). (Klassenarbeit). 5) Die Feuersbrünste. (Ihre Ursache, ihre Wirkungen, und des Menschen Gegenmaßnahmen). 6) Baumgarten erzählt Stauffacher seine Erlebnisse. (Klassenarbeit). 7) Wodurch erweckt der Freiheitskampf der Schweizer in Schillers „Wilhelm Tell" unsere Teilnahme? 8) Wie weiß Lessing im 1. Aufz. von „Minna von Barnhelm" unsre innigste Teilnahme für den Major von Tellheim zu erregen? (Klassenarbeit).

Aufgaben für die Reifeprüfung Michaelis 1909. a. Thema des deutschen Aufsatzes: Wie rächt sich Dunkans Ermordung an Makbeth?

b. Mathematische Aufgaben: 1) In einer geometrischen Reihe von 3 Gliedern übertrifft die Summe der beiden äußeren Glieder das mittlere um 7, und die Summe der Quadrate aller 3 Glieder ist gleich 91. Wie groß ist das erste Glied und der Quotient der Reihe? — 2) Es ist ein Dreieck ABC zu konstruieren, von welchem das Verhältnis zweier Seiten $\frac{CB}{CA} = \frac{m}{n}$, die Höhe h_c auf die dritte Seite und der Radius des umschriebenen Kreises gegeben ist. (Bei einer ausführlichen Analysis und Konstruktion kann der Beweis weggelassen werden). 3) Es sind die Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen, von welchem die Summe zweier Seiten $(a + b) = 338$ cm, der Radius des der dritten Seite anbeschriebenen äußeren Berührungskreises $\rho_c = 720$ cm und der Flächeninhalt des Dreiecks $F = 9360$ qcm gegeben ist. — 4) Bei einer abgestumpften Pyramide sei die Höhe $h = 20$ cm, die Summen der beiden Grundflächen $(G + g) = 300$ qcm und das Volumen $V = 2960$ ccm. Wie groß sind die Grundflächen, die Höhe der Ergänzungspyramide und des Volumen der vollständigen Pyramide.

Ostern 1910. a. Thema des deutschen Aufsatzes: Ist in Sophokles' König Ödipus das Unglück des Helden die Strafe für eine Schuld?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Mathematische Aufgaben: 1) In einer geometrischen Proportion ist die Summe der äußeren Glieder = 7, die Summe der inneren = 8, die Summe der Kuben aller vier Glieder = 315. Welches ist die Proportion? — 2) Es ist ein Dreieck ABC zu konstruieren, von welchem der Radius r des umschriebenen Kreises, die Summe der Radien der den Dreiecksseiten BC und AC anbeschriebenen äußeren Berührungskreise ($\rho_a + \rho_b$) = m und der Flächeninhalt (= l^2) gegeben ist. — 3) Es sind die Seiten und Winkel eines Dreiecks zu berechnen, von welchem die Differenz zweier Winkel ($\sphericalangle \alpha - \sphericalangle \beta$) = 34° 12′ 21″, die Differenz der Quadrate ihrer Gegenseiten ($a^2 - b^2$) = 1144 qcm und die Projektion der größeren dieser beiden Seiten auf die dritte Seite p = 35 cm gegeben ist. — 4) Die Oberfläche eines geraden Zylinders, dessen Achsenschnitt ein Quadrat ist, beträgt O = 784 qcm. Der Zylinder wird in eine Kugel von gleichem Volumen verwandelt. Wieviel wiegt ein Segment dieser Kugel, dessen Höhe h = 1 cm beträgt, wenn das spezifische Gewicht des Stoffes, aus dem es besteht, s = 2,37 ist?

5. Technischer Unterricht.

a) Turnunterricht und Schwimmen im Schuljahre 1909/1910.

Klasse	Turnlehrer im Sommer	Turnlehrer im Winter	Es waren befreit auf Grund ärztl. Zeugnisses vom Turnunterricht überhaupt i. S.	i. W.	von einzel. Übungsarten i. S.	i. W.	aus anderen Gründen vom Turnunterricht überhaupt i. S.	i. W.	von einzel. Übungsarten i. S.	i. W.	Zahl der turnenden Schüler i. S.	i. W.	Zahl der Freischwimmer aus früheren Jahren	aus dem laufenden Jahre
O I	Bräuer	Michaelis	7	5	—	—	—	—	—	—	17 } 31	15 } 27	11	1
U I			3	5	—	—	—	—	—	—	14	12	8	1
O II	Bräuer	Michaelis	3	4	—	—	—	—	—	—	21 } 50	20 } 49	13	1
U II			10	9	—	—	1	1	—	—	29	29	18	4
O III	Professor Schaff		5	5	—	—	—	—	—	—	31	32	17	2
U III	Schlutius	Dr. Pennrich	4	3	—	—	—	—	—	—	38	38	13	2
IV	Schlutius		3	2	—	1	1	—	—	—	36	36	4	1
V			—	2	—	—	—	—	—	—	32 } 52	29 } 50	4	3
VI			1	1	—	1	—	—	—	—	20	21	—	2
Vorturner	Bräuer	Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	6 Abteilungen	6	36	36	—	2	2	1	—	—	238	232	88	17 = 105 od. 37,7 %

Befreit waren also:

a) vom Turnunterrichte überhaupt im Sommer = 13,7 %, im Winter = 14,4 % } von der Gesamtzahl der Schüler.

b) von einzelnen Übungen . . . im Sommer = —, im Winter = 0,7 % } von der Gesamtzahl der Schüler.

Turnhalle und Turnplatz liegen in dem der Königl. Ritterakademie gehörigen Garten. Die Turnhalle steht unter Aufsicht den Alumnen und den Vorturnern auch außerhalb der Turnstunden zur Verfügung.

Das Turnspiel wurde in den Turnstunden in der Art gepflegt, daß häufig ein Teil der Unterrichtszeit auf das Spiel verwendet wurde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Gesang. Vergl. S. 3, 4 und 5.

c) Zeichnen. Der Unterricht beginnt in Quinta und wird von U II an wahlfrei. Am wahlfreien Unterrichte beteiligten sich im Sommer 12 und im Winter 8 Schüler.

Die Gegenstände des Unterrichts entsprechen in den einzelnen Klassen den Bestimmungen der allgemeinen Lehrpläne.

6. Übersicht über die eingeführten Schulbücher.

(Die gesperrt gedruckten Schulbücher werden Ostern 1910 eingeführt).

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	eingeführt für die Klassen
I. **Religion**	Schlesisches Provinzial-Gesangbuch	VI—I
a. Evangelische	Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten, Teil 1	VI
	Brüggemann, Die Heilsgeschichte in biblischen Geschichten erzählt (Ausgabe B)	V—IV
	Halfmann und Köster, Teil 2 (Ausg. B)	U III
	Leimbach, Leitfaden für den ev. Religionsunterricht in den höh. Lehranstalten	O III—U II u. I
	Halfmann und Köster, Teil 3	O II
	Amtlich festgestellter Lernstoff an Kirchenliedern und Bibelsprüchen	VI—I
b. Katholische	Diözesankatechismus	VI—IV
	Schuster-May, Biblische Geschichte für katholische Volksschulen	VI—IV
	König, Handbuch für den kath. Religionsunterricht in den mittleren Klassen	U III u. O III
	König, Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht in den oberen Klassen	U II—I
II. **Deutsch**	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch	VI—O II
	v. Sanden, Deutsche Sprachlehre für höhere Schulen	VI—I
III. **Latein**	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	VI—I
	Ostermann-Müller, Übungsbuch Teil I—V (für VI Ausgabe C von Müller und Michaelis)	VI—I
IV. **Griechisch**	Kaegi, Kurzgefaßte griechische Schulgrammatik	U III—I
	Kaegi, Griechisches Übungsbuch, Teil I	U III
	Wesener, Griechisches Elementarbuch, Teil II	O III
V. **Französisch**	Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B	IV u. U III
	Plötz und Kares, Sprachlehre Plötz und Kares, Übungsbuch, Ausgabe E	O III—O I
VI. **Englisch**	Deutschbein, Kurzgefaßte englische Grammatik für Gymnasien, Ausgabe B	O II—I
	Deutschbein und Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht, Teil I Elementarbuch	U III real.
	Deutschbein und Willenberg, Leitfaden für den englischen Unterricht, Teil II Syntax, Ausgabe B	U II u. O III real.
VII. **Hebräisch**	Strack, Hebräische Grammatik mit Übungsbuch	O II—I
VIII. **Geschichte**	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten, Teil I—V	IV—I
	Putzger, Historischer Schulatlas	VI—I

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches.	eingeführt für die Klassen
IX. **Erdkunde**	Debes, Kleiner Schulatlas	VI—V
	Debes-Kirchhoff-Kropatschek, Schulatlas für die oberen Klassen höherer Lehranstalten	IV—I
	Kirchhoff, Erdkunde für Schulen	VI—I
X. **Rechnen und Mathematik**	Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen, neu bearbeitet von Türk, Heft 4. .	VI
	Hofmann, Sammlung von Aufgaben aus der Mathematik u. Algebra, Teil I	V—IV
	" " " " " " " " " Teil II	U III—U II
	Mehler, Hauptsätze der Elementarmathematik	IV—O I
	Greve, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln	U II—O I
XI. **Physik**	Koppe, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe B, Teil I Vorbereitender Lehrgang	O III—O II
	Teil II Hauptlehrgang . . .	O II—O I
XII. **Naturwissenschaften**	Schmeil-Norrenberg, Pflanzenkunde 1.—3. Heft und Tierkunde 1.—3. Heft, Ausgabe für Gymnasien	VI, V u. IV
	Schmeil, Leitfaden der Zoologie und Leitfaden der Botanik	U III

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

(M. = Ministerialerlaß; P. S. C. = Verfügung des Provinzial-Schulkollegiums).

P. S. C. 7. 8. 09. Oberlehrer Dr. Alfred Pennrich an der Oberrealschule in Hirschberg ist zum Königlichen Oberlehrer ernannt und vom 1. Oktober 1909 ab dem Gymnasium Johanneum hierselbst überwiesen.

P. S. C. 9. 8. 09. Der Lehrer Georg Michaelis zu Breslau ist zum Zeichenlehrer ernannt und vom 1. Oktober 1909 ab dem Gymnasium Johanneum überwiesen.

M. 21. 8. 09. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, den Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Bromberg Professor Dr. Jeschonnek mittels Allerhöchst vollzogener Bestallung vom 14. August d Js. zum Gymnasialdirektor zu ernennen.

Als solchem wird ihm die Direktion des Gymnasiums Johanneum in Liegnitz vom 1. Oktober 1909 ab übertragen.

P. S. C. 13. 10. 09. Oberlehrer Professor Dr. Anschütz ist auf seinen Antrag zum 1. Januar 1910 in den Ruhestand versetzt.

P. S. C. 14. 12. 09. Die Einführung des Hilfsbuchs für den evangel. Religionsunterricht von Halfmann und Köster und des griechischen Übungsbuches von Kaegi vom Beginn des neuen Schuljahrs ab wird genehmigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Chronik.

1. Gymnasium Johanneum.

Bald nach Beginn des Schuljahres verlor die Anstalt einen treuen Lehrer. Professor Heinrich Süß wurde am 4. Juni von langen, schweren Leiden durch den Tod erlöst. Er war über 37 Jahre im höheren Schuldienste tätig, davon 7 Jahre an unserer Anstalt, und hat ihr seine ganze Kraft mit größter Gewissenhaftigkeit und hingebender Treue gewidmet. Der warm empfundene Nachruf des Direktors und Lehrerkollegiums hebt die Kollegialität, die pädagogische Erfahrung, die Liebe zu den Schülern und die Lauterkeit der Gesinnung des Entschlafenen hervor. Unsere Anstalt bewahrt ihm ein treues Andenken. — Zur Vertretung des Professors Süß vom 26. April ab wurde der Kandidat des höheren Lehramts Dr. König der Anstalt überwiesen; er blieb bis zum 1. Oktober; dann wurde in die freigewordene Stelle Oberlehrer Dr Pennrich*) berufen.

Professor Dr. Anschütz trat unmittelbar nach den Sommerferien den ihm bis zum 1. Januar 1910 erteilten Urlaub an. Zu seiner Vertretung erhielt die Anstalt den Kandidaten des höheren Lehramts Dr. Kranz; dieser verblieb an der Anstalt bis zum Schlusse des Schuljahrs. Professor Dr. Anschütz wurde auf seinen Antrag zum 1. Januar 1910 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt, nachdem er fast ein Menschenalter, seit dem 1. Oktober 1883, an dieser Anstalt gewirkt hatte. Der Unterzeichnete hob bei der Schulschlußfeier vor den Weihnachtsferien vor den versammelten Schülern die Verdienste des Scheidenden hervor. Er betonte, wie viel ganze Generationen von Schülern Herrn Professor Anschütz verdankten und wünschte ihm nach den Mühen und Erfolgen seiner langen, gesegneten Dienstzeit noch recht viele Jahre edler Muße in Gesundheit und Rüstigkeit; er fügte die Versicherung hinzu, die Anstalt werde sich stets voll Dankes dessen erinnern, was Professor Anschütz ihr gewesen sei. Die Verdienste des Herrn Professors Anschütz um die Anstalt und um das Kriegervereinswesen — er ist lange Jahre Vorsitzender des Kreiskriegerverbandes Liegnitz gewesen — sind durch die Allerhöchste Verleihung des Roten Adlerordens IV. Klasse im Jahre 1896 und des Kronenordens III. Klasse anläßlich der zweihundertjährigen Jubelfeier der Ritterakademie am 11. November 1908 anerkannt worden.

Am 1. Oktober übernahm der Unterzeichnete seine Amtsgeschäfte und wurde am 12. Oktober, dem ersten Schultage, von dem Vertreter des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums, Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Thalheim, im Königssaal in feierlicher Form in sein Amt eingeführt.

---

*) Alfred Pennrich wurde am 29. November 1876 in Berlin geboren. Er besuchte das Viktoria-Gymnasium in Potsdam und das Gymnasium zu St. Maria Magdalena in Breslau, welches er Ostern 1896 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Darauf studierte er auf den Universitäten Breslau und Leipzig Geschichte und Erdkunde, wurde am 1. Juli 1901 zum Dr. phil. promoviert und bestand am 30. Januar 1903 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt. Von Ostern 1903 bis Ostern 1905 absolvierte er das Seminar- und Probejahr an den Königl. Gymnasien in Ratibor und Pleß. Von Ostern bis Michaelis 1905 war er wissenschaftl. Hilfslehrer am Königl. Gymnasium in Öls, von Michaelis 1905 bis Michaelis 1909 Oberlehrer an der Oberrealschule i. E. in Hirschberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die durch den Tod des am 21. Juli 1908 verstorbenen technischen Lehrers Schwarz erledigte und bis zum 1. Oktober 1909 von Vertretern verwaltete Stelle wurde zu diesem Termin durch die Berufung des Zeichenlehrers Michaelis*) besetzt.

Die im Sommer durch den Probekandidaten Dr. Grabowski verwaltete wissenschaftliche Hilfslehrerstelle versah vom 1. Oktober bis zum Schlusse des Schuljahres der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Nitsche.

Die üblichen Klassenausflüge wurden am 12. Juni unternommen ferner machten die Klassen am Sedantage Ausflüge, in deren Verlauf die Schüler auf die Bedeutung des Tages hingewiesen wurden.

Des vierhundertjährigen Geburtstages des Reformators Johann Calvin wurde in den letzten Religionsstunden vor den Sommerferien gedacht.

Am 21. Oktober beehrte Seine Exzellenz der Herr Kultusminister gelegentlich seiner Anwesenheit zur Jubiläumsfeier des städtischen Gymnasiums die Akademie und das Gymnasium mit seinem Besuche. Der Herr Minister, der von Seiner Exzellenz dem Herrn Oberpräsidenten Staatsminister Dr. Grafen von Zedlitz und Trützschler, dem Herrn Regierungspräsidenten Freiherrn von Seherr-Thoß, dem Direktor des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums Herrn Ober-Regierungsrat Dr. Schauenburg und dem Provinzial-Schulrat Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Thalheim begleitet war, nahm unter Führung des stellvertretenden Kurators Herrn Grafen von Carmer die Räume der Akademie in Augenschein, ließ sich dann im Konferenzzimmer durch den Unterzeichneten die Mitglieder des Lehrerkollegiums vorstellen und wohnte dem Unterrichte in einigen Klassen bei.

Am 27. November hielt gelegentlich der Feier des 25jährigen Jubiläums der Schlesischen Missionskonferenz in Liegnitz Herr Missionsinspektor D. Merensky den evangelischen Schülern der oberen und mittleren Klassen einen Vortrag über die Bedeutung der christlichen Mission für die Kulturentwicklung der afrikanischen Völker.

Am 26. Januar unterzog Herr Generalsuperintendent D. Haupt den evangelischen Religionsunterricht der Anstalt einer Revision. Zum Schluß versammelten sich alle evangelischen Schüler in der Aula, und der Herr Generalsuperintendent richtete an die Schüler zu Herzen gehende Worte, in denen er sie zu Gottesfurcht, christlichem Glauben und christlichem Wandel ermahnte.

Dank dem Entgegenkommen des Herrn Pastors prim. Beleites hat die Anstalt für ihre Schüler jetzt günstiger gelegene Plätze in der Peter-Paul-Kirche erhalten.

Die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs wurde in hergebrachter Form im Königssaal begangen. Die Festrede „Über die Entwicklung der allgemeinen Wehrpflicht" hielt Herr Oberlehrer Dr. Pennrich. Seine Majestät der Kaiser hatten wieder die Gnade, der Anstalt eine Anzahl von Büchern zum Geschenk zu verleihen. Es erhielten: Steinberg O I Abenteuer in Tibet von Sven Hedin, Röhrich O I Nauticus, Jahrgang 1909, Graf von Rothkirch U I Königin Luise von Paul Bailleu, von Jerin O II Von Tieren und Menschen von Karl Hagenbeck, von Scheliha U II Ins innerste Afrika von Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Scholz I IV

*) Georg Michaelis, geboren am 9. Juli 1877 zu Breslau, genoß seine Schulbildung in der evang. Realschule II zu Breslau und besuchte von 1894—97 das Schullehrerseminar zu Münsterberg. Von 1897 bis 1904 war er Lehrer und Kantor in Wünschelburg, Kreis Neurode, von 1904 bis zum 1. Oktober 1909 Lehrer in Breslau. Von Oktober 1904 bis Ostern 1905 nahm er an dem Turnkursus in Breslau teil und studierte vom Herbst 1907 bis zum Juni 1909 an der Königlichen Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unser alter Fritz von Fischer. Das nach Bestimmung Seiner Majestät als Prämie zu verleihende und vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium überwiesene Bohrdtsche Werk „Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild" wurde dem Untertertianer Deutschmann zuerkannt. Nachdem der Direktor die Bücherprämien den Schülern überreicht hatte, schloß die Feier mit dem von ihm ausgebrachten Hoch auf Se. Majestät.

Auf die anderen vaterländischen Erinnerungstage wurden die Schüler in der üblichen Weise aufmerksam gemacht.

Am Vorabend der Konfirmationsfeier, die am Dienstag dem 8. März vor sich ging, versammelten sich nach schöner, hergebrachter Sitte die Konfirmanden, zahlreiche Angehörige, die Offiziere der Ritterakademie, Mitglieder des Lehrerkollegiums und Mitschüler in der Aula des Gymnasiums. Herr Pastor prim. Beleites hielt eine Andacht voll Erhebung und Erbauung ab, und der Unterzeichnete gab den Konfirmanden die Segenswünsche der Schule mit auf ihren Weg

Der Schlesische Bismarckverein zu Breslau widmete auf den Vorschlag des Lehrerkollegiums dem Unterprimaner Härttwig Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen".

Aus der Professor Dr. Raupach-Stiftung für gute Leistungen in der Mathematik erhielten Bücherprämien: von Katzler, Röhrich und Steinberg O I und Graf Pfeil O II.

Die Reifeprüfungen wurden unter dem Vorsitz des Provinzial-Schulrats Herrn Geheimen Regierungsrats Dr. Thalheim abgehalten: für den Michaelistermin am 24. September und zu Ostern am 11. und 12. März. Es unterzogen sich ihr 4 und 19 Oberprimaner. Über ihr Ergebnis wird weiter unten berichtet werden.

2. Alumnat der Ritterakademie.

Das Kommando des militärischen Erziehers Leutnants Freiherrn Hiller von Gärtringen vom 5. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) lief am 1. Oktober ab; an seine Stelle trat Leutnant von Wasielewski vom Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpr.) Nr. 1.

Der Stallmeister und Reitlehrer Rittmeister a. D. von Stuckrad gibt mit dem 1. April 1910 seine Stellung und Tätigkeit an der Ritterakademie auf. Rittmeister von Stuckrad, der seit dem 1. März 1877 seinen Posten an der Anstalt versah, feierte vor kurzem den Tag, an welchem er vor 50 Jahren in den Königlichen Dienst eintrat. Hier blickt er auf eine 33jährige, erfolgreiche Tätigkeit zurück, und zahlreiche Zöglinge, die er in die Reitkunst eingeführt hat, wie die Ritterakademie selbst, werden ihn in treuer und guter Erinnerung behalten.

Ebenso tritt der Stiftsrendant Rechnungsrat Günther, zugleich Rendant der Gymnasialkasse, mit dem 1. April 1910 in den Ruhestand. Am Tage seines Ausscheidens begeht er sein 50jähriges Dienstjubiläum. Mit ihm verliert die Ritterakademie einen tüchtigen, ehrenhaften und zuverlässigen Beamten, welcher der Anstalt länger als 37 Jahre seine Dienste, zuerst als Stiftssekretär, vom 1. Oktober 1899 ab als Rendant, treu und erfolgreich gewidmet hat. Auch ihm wird die Anstalt ein treues Gedächtnis bewahren.

An die Stelle des Rechnungsrats Günther tritt der bisherige Akademiesekretär Junggebauer, der vom 1. April 1910 ab zum Rendanten der Königlichen Ritterakademie ernannt ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz im Laufe des Schuljahrs 1909—1910.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Zus.
1. Bestand am 1. Februar 1909	21	20	22	36	34	38	40	28	27	266
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1908/09	17	—	4	7	2	3	3	1	1	38
3a. Zugang durch Aufnahme bis zum Schluß des Schuljahres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3b. Zugang durch Versetzung zu Ostern . .	20	15	18	24	28	28	24	25	—	182
3c. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . .	—	2	4	4	—	7	7	3	17	48
4. Bestand am Anfang des Schuljahrs 1909/10	24	17	25	39	36	42	40	31	18	272
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1909 . .	—	—	—	1	—	1	—	2	3	7
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1909 . .	4	—	1	4	1	3	2	1	—	16
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1909	—	—	—	2	1	—	1	—	1	5
8. Bestand am Anf. d. Winterhalbjahrs 1909/10	20	17	24	38	36	40	39	32	22	268
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	1	1	1	—	4
10. Abgang im Winterhalbjahr bis 1. Febr. 1910	—	—	—	—	1	—	2	2	1	6
11. Bestand am 1. Februar 1910	21	20	22	36	34	38	40	28	27	266
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910 .	19,4	18,0	17,6	16,9	15,4	14,1	13,5	11,7	10,7	

2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kathol.	Dissidenten	Juden	Preußen	Nichtpreußische Reichsangehörige	Ausländer	Aus dem Schulort	Von außerhalb	Gesamt-Schülerzahl
Am Anf. des Sommerhalbjahrs . . .	216	56	—	—	270	1	1	131	141	272
Am Anf. des Winterhalbjahrs . . .	214	54	—	—	266	1	1	132	136	268
1. Februar 1910 .	215	51	—	—	264	1	1	133	133	266

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst haben erhalten: Ostern 1909: 24 Schüler, Michaelis 1909: 3 Schüler. Davon sind abgegangen, um sich einem praktischen Beruf zu widmen, Ostern 1909: 5 Schüler, Michaelis 1909: 3 Schüler.

3. Verzeichnis der Schüler (nach der Frequenz vom 1. Februar 1910).

Bei den Namen der Zöglinge der Ritterakademie bedeutet: C. Civilfundatist, M. Militärfundatist, K. Gräflich von Kospothscher Fundatist, R. Freiherr von Rothkirchscher Fundatist, P. Pensionär, Sen. Senior, V. Vertrauter. Wo kein Ort verzeichnet steht, ist Liegnitz der Wohnort der Eltern.

Ober-Prima.

Hans Brunn aus Krietern-Breslau.
C. V. Hans Elsner von Gronow aus Friedenau bei Berlin.
Martin Haehnel aus Thiemendorf, Kreis Steinau.
Günther Herbing.
Gurnemanz Hoffmann aus Goldberg.
Peter Jurisch aus Tentschel, Kr. Liegnitz.
M. Sen. Hubert von Katzler aus Seitsch, Kr. Guhrau.
Heinrich Kirsch.
Kurt Küng aus Fraustadt (Posen).
P. V. Heinrich von Kölichen aus Kittlitztreben, Kreis Bunzlau.
C. V. Heinrich-Ernst von Frankenberg-Lüttwitz aus Bielwiese, Kreis Steinau.
Georg Mosemann aus Lüben.
Friedrich Müller aus Neukirch a. d. Katzbach.
Franz Müller aus Priedemost, Kr. Glogau.
Alwin Proeller aus Breslau.
Hans Röhrich.
P. V. Adalbert von Rosenberg-Gruszczynski aus Potsdam.
Rudolf Schneider aus Breslau.
Hans Steinberg.
Bernhard-Alexander Stiegler.

Unter-Prima.

Eberhard Anders aus Lüben.
P. V. Fritz-Hans Graf v. Brühl aus Glogau.
P. V. Hans-Joachim Euen aus Ludwigsdorf, Kr. Öls.
Artur Gallaschik aus Schwientochlowitz.
Fritz Grundmann aus Steinsdorf, Kreis Goldberg-Haynau.
Erich Härttwig aus Lüben.
Otto Hiller aus Nieder-Gutschdorf, Kreis Striegau.
R. V. Gerhard von Klitzing aus Nieder-Zauche, Kreis Sprottau.
C. V. Hans-Ulrich von Küster aus Hohenliebenthal, Kreis Schönau a. K.
C. V. Waldemar v. Lieres u. Wilkau aus Golkowitz bei Pitschen O.-S., Kreis Kreuzburg.
Hans von Lucke aus Ossig bei Lüben.
Robert Müller.
Wolfgang Graf von Rothkirch, Freiherr von Trach aus Peilau-Seidlitzhof b. Gnadenfrei Kreis Reichenbach.
Wolfgang Schiller.
Rudolf Stolzenburg.
Martin Stolzenburg.
K. V. Ernst-Rudolf von Zimmermann aus Oels i. Schles.

Ober-Sekunda.

Karl von Alten aus Lüben.
Hans-Jochen von Arnim.
Egmont Bahn.
Walter Frey.
Hellmut Heinze.
C. V. Cedric von Jerin aus Gesseß, Kr. Neiße.
Lothar Jurisch aus Tentschel, Kr. Liegnitz.
K. Gert von Klaß aus Greifswald.
C. Alfred von Küster aus Hohenliebenthal.
Herbert Lachmann aus Neudorf, Kr. Liegnitz.
Gottfried von Lieres u. Wilkau aus Reppline, Kreis Breslau.
M. V. Eberhard Graf v. Nostitz aus Zobten a. Bober.
M. Dietrich von Oheimb aus Charlottenburg.
Hans-Joachim Petermann aus Rosenbach, Kreis Frankenstein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

P. Friedrich-Nicklas Graf v. Pfeil u. Klein-Ellguth aus Laasan bei Schweidnitz.
C. V. Hans-Joachim Frhr. von Reibnitz aus Mistitz, Kreis Kosel.
Georg Schäfer.
Wilhelm Scholz.
Eduard Strübing aus Leipzig.
Erwin Wagner.
Kurt Wanderscheck.
M. Hans-Helmuth von Wiedner aus Kniegnitz, Kreis Lüben.
Georg Winkler aus Kroitsch, Kreis Liegnitz.

Unter-Sekunda.

Wilhelm Bormann aus Großendorf bei Steinau a. O.
M. Joachim von Bose.
C. Albrecht von Czettritz-Neuhaus aus Seitendorf, Kreis Waldenburg.
C. Wilhelm von Fiebig-Angelstein aus Görlitz.
Ludwig Fischer.
C. Friedrich von Goetz aus Hohenbocka O.-L.
Johannes Gulitz.
Karl Haehnel aus Thiemendorf.
Georg Heinze aus Hohenliebenthal bei Schönau.
Hans von Heydebrand und der Lasa.
Arthur Hübner aus Barschau bei Raudten, Kreis Lüben.
P. Edwin v. Hünerbein aus Mochau, Kr. Jauer.
Karl Jeschonnek.
Paul Jeschonnek.
Thilo Johannes.
Siegfried Köhler aus Maltsch a. O.
Georg Kracker von Schwartzenfeld aus Groß-Sürding bei Rothsürben, Kreis Breslau.
Heinrich Kröger aus Cörbecke, Kr. Warburg, Westfalen.
P. Kurt-Alfred von Lieres und Wilkau aus Pasterwitz bei Wiltschau, Kr. Breslau.
Hans Mau.
Fritz Nordheim aus Lissa in Posen.
C. Horst Graf v. Nostitz aus Zobten a. Bober.
Erdmann Rath aus Pohlswinkel, Kreis Goldberg-Haynau.
Friedrich-Wilhelm Graf von der Recke-Volmerstein aus Parchau, Schlesien.
Konrad Reiche.
P. Ernst-Günther Frhr. von Reinhardt aus Berlin.
Helmut Rohde.
C. Hans-Heinrich von Scheliha aus Breslau.
Erich Schönfeld.
Gerhard Senf aus Haynau, Schlesien.
Edwin Graf von Francken-Sierstorpff aus Zyrowa bei Leschwitz O.-S.
P. Erhard von Skopnik aus Berlin.
Walter Steinberg.
Ernst Tillgner aus Krischa O.-L.
Johannes Tonndorf.
C. Eberhard von Waldenburg aus Elsenburg, Kreis Trebnitz.
Alois Wicke.
C. Heinrich Frhr. von Zedlitz aus Hermannswaldau, Kreis Schönau.

Ober-Tertia.

Achim von Arnim.
Woldemar von Dazur aus Tschaschawe.
C. Georg von Eichmann aus Münsterberg.
Hans Exner.
Hans-Georg Fiedler.
Georg Friedrich.
Arnold Fuchs aus Groß-Tinz.
Rudolf von Gersdorff.
Johannes Haehnel aus Thiemendorf.
Walter Hein aus Neumarkt, Schlesien.
Johannes Heinze.
Karl Hochstätter aus Rosenau.
Franz Honrichs.
Konrad Köhler aus Maltsch a. O.
Paul Korner.
Wilhelm Müller.
Walter Neumann.
P. Walter von Pannwitz aus München.
Otto Peukert aus Guhlau.
Kurt Preiser.
Johannes Putz.
Helmut von Rabenau.
P. Wolfert von Rahden aus Maihof (Kurland).
Alois Rathmann.
P. Heinrich Graf v. Reichenbach aus Goschütz.
Johannes Richter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Robert Scheller
Gotthard Schiller.
Kurt Schilling.
Kurt Scholz.
C. Albrecht von Seherr-Thoß aus Breslau.
Hans-Clemens Graf v. Francken-Sierstorpff aus Zyrowa.
Hans-Erich Frhr. von Trützschler u. Falkenstein aus Falkenstein i. V.
Otto Vangerow.
Martin Wanderscheck.
Kurt Winkelmann aus Polkwitz.

Unter-Tertia.

Franz Borowski.
Edgar Bräuer aus Göllschau bei Haynau.
Harald Deutschmann aus Bienowitz, Kreis Liegnitz.
Otto Eichler.
Walter Franke.
Walter George.
Erich Gleisberg.
Fritz Grünig aus Waldau bei Liegnitz.
P. Freiherr Paul-Adolf v Hahn, Weiß-Plonian, Gouvernement Kowno.
Albrecht Hein.
Karl Honrichs.
Helmut Johannes.
Günter John.
Günter Kaehne.
Günter Kaiser.
Hubertus von Kessel aus Zöbelwitz bei Beuthen a. O.
Georg Kielmann aus Tentschel, Kr. Liegnitz.
Herbert Klapper.
Helmut Krause.
Hans Kühnel.
Martin Lampel aus Schönborn bei Liegnitz.
Walter Lamprecht.
Fritz Maaß aus Ober-Langenbielau, Kreis Reichenbach.
Siegfried Müller.
Hans Nerger aus Hartersdorf, Kr. Goldberg-Haynau.
Günter Petermann aus Rosenbach, Kreis Frankenstein.
Walter Preiser.
P. Ernst Joachim von Raczek aus Schakanau, Kreis Gleiwitz.
P. Wilhelm von Rahden aus Maihof bei Mitau, Kurland.
Richard von Reuß.
C. Ernst-Günter von Rudno-Rudzinski aus Annenhof bei Sagan.
Robert Sauer.
Gregor Schacht.
Johannes Schaege.
Karl Schaff.
Gerhard Schönermarck.
Helmut Stadthagen aus Kroitsch bei Liegnitz.
Ernst Stolzenburg.
Walter Sucker aus Zeippern, Kreis Guhrau.
Axel Turley.
Georg Walter.

Quarta.

Martin Brehmer.
Ernst-Günther Dobers aus Tentschel, Kreis Liegnitz.
Rudolf Fipper aus Peterswaldau, Kreis Reichenbach.
Rudolf Friedenthal.
Rudolf George.
Fritz Hielscher aus Kuchelberg, Kr. Liegnitz.
Wolfgang Hoefer aus Hedwigsdorf, Kreis Goldberg-Haynau.
Fritz Hoffmann.
Friedrich-Karl Hoffmann-Scholtz aus Groß-Schwein, Kreis Glogau.
Felix Jüttner.
Edwin von Keszycki aus Karczewo, Kreis Schmiegel.
Joachim Klein.
Eberhard von Köppen aus Schön-Ellguth, Kreis Trebnitz.
Ludwig Körner.
Rudolf Leifeld aus Greulich, Kr. Bunzlau.
Herbert Michler.
Felix Molle aus Buchwäldchen, Kr. Lüben.
Erwin Müller.
Wilhelm Mylius.
Karl-Alexander von Neese u. Obischau.
Heinz Richter.
Konrad Rieger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Willi Sauer.
Alfred Schiedel.
Martin Schmeidler.
Erich Scholz I aus Gäbersdorf, Kr. Striegau.
Erich Scholz II aus Kaltwasser, Kr. Lüben.
Andreas Schramm.
Horst Schröder.
Ferdinand von Schuckmann aus Steinau a. O.
Walter Schulz.
Heinrich von Schweinichen aus Pavelwitz, Kreis Trebnitz.
Hans-Hilger Seifert.
Heinrich Stöcker aus Lüben.
Hans-Karl von Strachwitz aus Parchwitz, Kreis Liegnitz.
Leo Surek.
Gotthard Tonndorf.
Hans Weidner aus Bärfelde, Kr. Küstrin.
Lothar Winkelmann aus Polkwitz, Kreis Glogau.
Helmuth Worbs.
Werner Zimmermann aus Steinau a. O.

Quinta.

Adolf von Bockelberg.
Oliver von Bockelberg.
Gerhard Döring.
Kurt Feige.
Erich Frost.
Joachim Häusler aus Nieder-Mois, Kreis Neumarkt.
Erich Heinke aus Koischwitz, Kreis Liegnitz.
Leonhard Hoffmann.
Erwin Jänckner.
Walter Kittner.
Helmut Kolepke.
Georg Korner.
Heinrich Lamm aus Gr.-Gräditz, Kr. Glogau.
Gerhard Lenhardt.
Otto Neumann.
Alois Rauprich.
Gustav Schaege.
Gottfried Schaff.
Georg Schallehn aus Leubus, Kr. Wohlau.
Albert Scheller.
Gerhard Schuppe.
Gerd von Schüz.
Karl Soennecken.
Willy Taschner aus Leubus, Kr. Wohlau.
Martin Tonndorf.
Johannes Vorhauer aus Bielwiese, Kreis Steinau.
Erwin Wagner.
Julius Weiner.
Rudolf Werneyer.
Paul Stakebrand aus Maltsch, Kr. Neumarkt.
Theodor Straßburg.

Sexta.

Kurt Bahn.
Georg Döring.
Georg Fipper aus Peterswaldau, Kreis Reichenbach.
Fritz Gleisberg.
Martin Hoppe aus Grochwitz, Kr. Freystadt.
Karl Kaehne.
Antonius Klein.
Erich Krieger.
Helmut Lachmann aus Neudorf, Kr. Liegnitz.
Klaus Lenhardt.
Helmut Nauck aus Groß-Krichen, Kr. Lüben.
Bernhard Ober.
Walther Otto aus Arnsdorf, Kr. Liegnitz.
Arno Plaetschke.
Erich Preiß aus Gwosdzian, Post Pawonkau O.-S.
Gerhard Schmidt aus Jakobsdorf, Kr. Liegnitz.
Gerhard Scholz.
Walther Schoppan.
Georg Surek.
Günther Tschersich aus Barschdorf, Kr. Liegnitz.
Hilmar Tschierske.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Übersicht über die Abiturienten.

a) Die Abiturienten von Michaelis 1909.

Laufende Nr.	Name	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Konfession	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	Zahl der Schuljahre a. in hiesiger Anstalt	b. in I	c. in OI	Künftiger Beruf
873	Dyrenfurth, Hans	Spandau	13. Febr. 1889	evang.	Königl. Kreiswundarzt †	Spandau	4½	2½	1½	Kaufmann.
874	Karge, Fritz	Landsberg a. W.	17. Sept. 1889	evang.	Ober-Postassistent	Jauer	2½	2½	1½	Philologie.
875	Graf von Schweinitz und Krain, Freiherr v. Kauder, Friedrich-Wilhelm	Breslau	30. Juli 1887	evang.	Oberst und Regimentskommandeur	Liegnitz	6½	3½	2½ *)	Rechtswissenschaft.
876	Wronka, Herbert	Kotzenau, Kr. Lüben	14. Febr. 1888	kath.	Sanitätsrat	Kotzenau	3½	3½	1½	Medizin.

b) Die Abiturienten von Ostern 1910.

Laufende Nr.	Name	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Konfession	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	Zahl der Schuljahre a. in hiesiger Anstalt	b. in I	c. in OI	Künftiger Beruf
877	Brunn, Hans	Breslau	24. Nov. 1889	evang.	Rentner	Breslau	1½	1½	1	Studium der Rechte und der Nationalökonomie.
878	Elsner v. Gronow, Hans	Göttingen	25. Mai 1892	evang.	Rittmeister a. D.	Friedenau b. Berlin	2½	2	1	Studium der Rechts- und Staatswissenschaften.
879	Haehnel, Martin	Kunzendorf, Kr. Glogau	26 Juni 1890	evang.	Superintendent	Thiemendorf, Kreis Steinau a. O.	5	2	1	Studium der germanischen Philologie.
880	Herbing, Günther	Liegnitz	5. Sept. 1890	evang.	Professor an der Landwirtschaftsschule	Liegnitz	4	2	1	Studium der Medizin auf der Kaiser-Wilhelms akademie für das militärärztliche Bildungswesen.
881	Hoffmann, Gurnemanz	Berlin	4. Febr. 1890	evang.	Apothekenbesitzer Dr phil.	Goldberg i. Schl.	4½	2	1	Studium der Medizin.
882	Jurisch, Peter	Leobschütz	9. Oktober 1891	evang.	Pastor	Tentschel, Kr. Liegnitz	8	2	1	Kaufmann.

*) Graf von Schweinitz war durch Krankheit genötigt, den Schulbesuch etwa 1 Jahr auszusetzen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Laufende Nr.	Name	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Konfession	Des Vaters Stand	Des Vaters Wohnort	Zahl der Schuljahre a. in hiesiger Anstalt	b. in I	c. in OI	Künftiger Beruf
883	v. Katzler, Hubert	Ludwigslust, Mecklenburg-Schwerin	5. April 1890	evang.	Oberstleutnant z. D.	Seitsch, Kreis Guhrau	5½	2	1	Bankfach.
884	Kirsch, Heinrich	Nimptsch	24. Jan. 1890	evang.	Gerichtssekretär	Liegnitz	8	2	1	Bankfach.
885	v. Kölichen, Heinrich	Kittlitztreben, Kr. Bunzlau	26. Mai 1890	evang	Landschaftsdirektor und Majoratsbesitzer	Kittlitztreben	2	2	1	Forstfach.
886	Küng, Kurt	Stolp i. P.	10. Nov. 1890	kath.	Rentner	Fraustadt	3	2	1	Studium der Theologie.
887	v. Frankenberg-Lüttwitz, Heinrich-Ernst	Bielwiese, Kr. Steinau a. O.	21. Febr. 1889	evang.	Major und Majoratsherr †	Mutter in Bielwiese	6½	2	1	Landwirtschaft.
888	Mosemann, Georg	Lüben i. Schl.	20. März 1891	evang.	Kaufmann	Lüben	6	2	1	Studium der Theologie.
889	Müller, Franz	Priedemost, Kr. Glogau	8. Nov. 1888	kath.	Gutsbesitzer	Priedemost	1½	1½	1	Studium der Theologie.
890	Proeller, Alwin	Großburg, Kr. Strehlen	23. Febr. 1890	evang.	Pastor †	Mutter in Breslau	3	2	1	Kaufmann.
891	Röhrich, Hans*)	Liegnitz	31. Jan. 1892	evang.	Professor am Gymnasium Johanneum	Liegnitz	9	2	1	Studium der Rechte.
892	v. Rosenberg-Gruszynski, Adalbert	Mainz	8. Jan. 1891	evang	Oberst †	Mutter in Potsdam	4	2	1	Heeresdienst.
893	Steinberg, Hans	Detmold	10. Nov 1891	evang.	Bürgermeister †	Mutter in Liegnitz	7¼	2	1	Studium der Rechte.
894	Stiegler, Bernhard-Alexander	Gleiwitz	19. Sept. 1891	evang	Hauptmann †	Stiefvater Oberst a. D. Schwill in Liegnitz	2	2	1	Forstfach.

*) Röhrich wurde von der mündlichen Prüfung befreit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Lehrerbücherei (Verwalter: Prof. Dr. Mau).

A. Neu angekaufte Werke: Schiele, Die Religion in Geschichte und Gegenwart 6—26. Greßmann und Gunkel, Das alte Testament 1—3. Hoennicke, Das Judenchristentum im 1. u. 2. Jahrh. n. Ch. G. — Wundt, Gesch. d. Philosophie (Hinneberg, Kultur d. Gegenw. I. 5). Gomperz, Griechische Denker. Muff, Idealismus. — Pauly-Wissowa, Real-Encyklop. d. klass. Altert. 88—92. Keller, Die antike Tierwelt I. Schneidewin, Die antike Humanität. Seeck, Untergang d. antiken Welt II. III. Kern, K. Otfr. Müller. — Homers Ilias ed. Henke. Libanii oper. vol. V ed. Foerster. — Thesaur. Ling. Latin. III. 4. 5. IV. 6. 7. Supplem. 1. T. Maccii Plauti comoediae ed. Leo. T. Lucretii Cari de rerum natura ll. VI. Catulli carmina ed. Friedrich. Vergilii Aeneid. l. VI ed. Norden. Horatii carm. ed. Kiessling u. Heinze. Gebhardi, Ästhet. Kommentar zu Horaz. Zielinski, Cicero im Wandel der Jahrhunderte. Menge, Repetitor. d. lat. Syntax u. Stilist. — Paul, Grundr. d. german. Philolog. II. 1. Grimm, Deutsch. Wörterbuch IV. 1. (III. 10) XIII. 8. Kluge, Deutsch. etymol. Wörterbuch. 7. Aufl. Duden, Orthogr. Wörterb. d. deutsch. Sprache 8. Aufl. Wilmanns, Deutsche Grammatik III. 2. Büchmann, Geflügelte Worte 24. Aufl. Witkowski, Goethes Faust I. Bielschowsky, Goethe I. II. Hehn, Gedanken über Goethe. Berger, Schiller, sein Leben und seine Werke. Ludwig, Schiller u. d. deutsche Nachwelt. Paulsen, Schopenhauer, Hamlet, Mephistopheles. Berg, Heine, Nietzsche, Ibsen. — Julleville, Histoire de la litterat. franç. IV. VI. Wolff, Molière. — Joachimi-Dege, Deutsche Shakespeare-Probleme. — Monum. Germ. Hist. Leg. sect. IV. Tom. IV. 1, Diplom. Tom. IV. Allgem. deutsche Biogr. 271—73. v. Pflugk-Harttung, Allgem. Weltgesch. I. II. Lamprecht, Deutsche Gesch. VI—X. — Lehmann, Freiherr von Stein III. Marcks, Bismarck. I. — Forschung. z. Brandenb.-Preuß. Gesch. XXII. Hohenzollern-Jahrbuch XIII. 1909. Publikat. d. Preuß. Staatsarchivs 82—84. Polit. Korrespond. Friedr. d. Gr. 33. D. Kriege Friedr. d. Gr., herausgeg. v. Groß. Generalstab VII. — Codex diplomat. Silesiae XXV. Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift V. Mitteil. d. Liegnitzer Altertumsvereins 2. — Haupt, D. älteste Kunst der Germanen. Magister Laukhards Leben. — Pasquier, Napoleons Glück und Ende. Schmitz, Französische Gesellschaftsprobleme. — Spruner-Sieglin, Atlas antiquus 6. v. Seydlitz, Handb. d. Geographie. 25. Bearbeit. Meyer, Das deutsche Kolonialreich I. Wahnschaffe, Die Oberflächengestalt d. norddeutsch. Tieflands. Ratzel, Kleine Schriften I. II. — Basedow, Elementarwerk. Rothfuchs, Bekenntn. aus d. Arbeit d. erziehend. Unterrichts. Evers, Auf d. Schwelle 2er Jahrhunderte. Leuchtenberger, Vademecum f. junge Lehrer. Rausch, Schülervereine. Matthias, Handbuch f. d. deutsch. Unterricht VI. 2. Jahresverzeichnis d. an d. höh. Schul. erschein. Abhandlgn. XX. Beier, Die höher. Schulen in Preußen. Rethwisch, Jahrb. f. d. höh. Schulwesen XXIII. Anleit. f. Knabenturnen. Statistisch. Jahrb. f. höh. Schul. XXX. Killing u. Hovestadt, Handbuch des mathemat. Unterrichts. Weber u. Wellstein, Encykl. d. Elementar-Mathemat. Tannery, Element. d. Mathemat. Grundlehren d. Mathemat. II. 1. Müller—Pouillet, Lehrbuch d. Physik IV. 1. Schönichen, Biologie u. Physik. Rothe, D. moderne Naturgeschichtsunterr. Bronn, Klassen des Tierreichs III. Suppl. 81—87. Abt. II 1—3. — Warburg, Kulturpflanzen d. Weltwirtschaft. Kirchner u. Löw, Blütenpflanzen Mitteleuropas 10. 11. — Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie d. Menschen I. — Statist. Jahrb. f. d. deutsche Reich 1908. 09. Statist. Jahrb. f. d. preuß. Staat 1909. Liegnitzer Adreßbuch f. 1910.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Zeitschriften: Matthias-Köpke, Zeitschrift f. höh. Schulen. Ilberg-Richter, Neue Jahrbücher f. d. klass. Altert., Gesch. u. Pädag. Zeitsch. f. d. Gymnasialwesen. Literarisch. Zentralblatt. Herrigs Archiv f. d. Stud. d. neuer. Sprachen. v. Sybel, Histor. Zeitschrift. Schrift. d. Vereins f. Reformationsgeschichte. Schrift. d. Vereins f. Gesch. u. Altert. Schlesiens. Petermann, Geograph. Mitteilungen. Kehrbachs Mitteil. d. Vereins f. deutsche Schulgeschichte. Poske, Zeitschr. f. chem. und physikal. Unterr. Hoffmann, Zeitschr. f. d. mathemat. Unterr. Frisch, Zeitschr. f. Lehrmittelwesen. Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung.

C. Geschenke: Vom Königl. Prov.-Schulkoll.: Scheffer, Deutsch. Universitätskalender S.-S. 1909, W.-S. 1909/10. Schenckendorff u. Schmidt, Jahrb. d. Jugendspiele XVIII. Verhandl. d. preuß. Direktoren-Versamml. 79 (Schlesien). — Vom Provinz.-Synodal-Vorstand: Verhandl. der 12. Schlesisch. Provinzial-Synode. — Von d. hiesig. Stadtverwaltung: Bericht über d. Stand der Verwaltungs- und Gemeindeangelegenheiten in Liegnitz 1908. — Vom städt. Gymnasium: Abicht, Gesch. d. städt. Gymnasiums in Liegnitz. — Von Herrn Redakteur Nitschke in Neuruppin: Nissen, Kritische Untersuch. üb. d. 4. und 5. Dekade des Livius. Gilbert, Studium z. altspartan. Geschichte. Leake, Topographie Athens. Herodots Werke von Abicht. — Vom Verfasser Herrn Dr. phil. Gleisberg hier: De vocabulis tragicis, quae apud Platonem inveniuntur.

D. Die Anschauungsmittel f. d. altsprachl., histor. u. geogr. Unterricht wurden vermehrt durch: Baldamus, Das Alexandrinische Reich. Habenicht, Australien. Richter, Schlesien.

2. Schülerbücherei (Verwalter: Professor Schaff).

Fr. Frech, Aus der Vorzeit der Erde. Die Arbeit des Ozeans. Roetteken, Heinrich von Kleist. Fuchs, Österreichs Befreiungskrieg 1809. Châtelain, Meistererzählungen. Stern, Ausgewählte Novellen. Blümlein, Saalburgstürme. Schulze, Franzosenzeit. 2 Bde. Schmidt u. Sponsel, Bilderatlas zur sächs. Geschichte. Grube, Geograph. Charakterbilder. 2 Bde. Wichert, Junker Heinz von Waldstein. Sperl, Richiza. Heyck, Luther. Neurath, Antike Wirtschaftsgeschichte. Hoberg, Norge. Eine Nordlandsreise. Herders Werke (ed. Suphan) Bd. 14. H. Hoffmann, Der eiserne Rittmeister 2 Bde. Herm. Löns, Was da kreucht und fleucht, Ein Tierbuch. Herm. Löns, Mümmelmann, Ein Tierbuch. O. von Schleinitz, Trier (Berühmte Kunststätten). E. Falch, Parzival. Willy Scheel, Bilder aus Deutsch-Ostafrika. Paul Schumann, Dresden. Heinr. Bergner, Naumburg und Merseburg. (Berühmte Kunststätten). Hans Hoffmann, Wider den Kurfürsten. 3 Bde. J. Baechtold, Gottfr. Kellers Leben. M. v. Eberhardt, Aus Preußens schwerer Zeit. Das große Weltpanorama. Ch. Dickens, Ausgew. Werke, übers. von Zoozmann. Lohr, Das Marsfeld. Wolf, Geschichte des antiken Sozialismus. Das Neue Universum Bd. 30. Mainzer Volksb.: Niese, Michel Schneidewind. Mainzer Volksb.: Lauff, Der Tucher von Köln. Hykel, Schlesischer Sagenborn. Floerike, Säugetiere Deutschlands. Floerike, Vögel Deutschlands. Grimmelshausen, Simplizissimus, (von Schröder.) P. Schreckenbach, Der getreue Kleist. Heinr. Leo, Lehrbuch der Universalgesch. (Geschenk des Herrn Redakteur Nitschke). W. Scott, Schloß Douglas, von E. Walter. W. Scott, Der schwarze Zwerg, von E. Walter. W. Scott, Robin der Rote, 2 Bde. von E. Walter. W. Scott, Braut von Lammermoor, 2 Bde. von E. Walter. W. Scott, Waverley, 2 Bde. von E. Walter. W. Scott, Robert von Paris, von E. Walter. W. Scott, Der Pirat, von E. Walter. Ch. Dickens, Harte Zeiten. 2 Bde. von Wilding. Ch. Dickens, Klein Dorrit 3 Bde. von Wilding. Ch. Dickens, Nikol. Nickleby. 3 Bde. von Wilding. Timm Kröger, Buch

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der guten Leute. Max Dreyer, Ohm Peter. Wilh. Münch, Leute von ehedem. Wilh. Speck, Der Joggeli. Ernst Zahn, Firnwind. Berta Semmig, Stark wie der Tod. Hans Strobl, Bedenksame Historien. Alex. Ular, Die gelbe Flut. Karl Spitteler, Gerold und Hansli. Rud. Herzog, Auf Nissenskoog, Schauspiel. Wettstein, Mit deutschen Kolonistenjungen 2c. Pappritz, Epaminondas, Henke u. Lehmann, Varusschlacht, Gymnasialbibl. 51 u. 52. Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt Bd. 6. Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund 1909. A. Bielschowsky, Goethe. Sein Leben und seine Werke. 2 Bde. G. Gast, Sven Hedins Reise durch Tibet. Jos. Schmaus, Charakterbilder römischer Kaiser. Jak. Mähly, Übersetzung griech. Lyriker. Em. Geibel, Klass. Liederbuch. Karl Zettel, Hellas und Rom im Spiegel deutscher Dichtung. M. Karow, Wo sonst der Fuß des Kriegers trat. M. von Witten, Nach Ostland wollen wir reiten. K. Ganghofer, Schloß Hubertus. M. v. Eckenbrecher, Was Afrika mir gab und nahm. M. Bayer, Mit dem Hauptquartier in Südwestafrika. Karl Hagenbeck, Von Tieren und Menschen.

VI. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

Ich richte an die geehrten Eltern unserer Schüler und an die Stellvertreter der Eltern die dringende Bitte, der Schule die Aufgaben, die sie an den Schülern zu erfüllen hat, dadurch zu erleichtern, daß sie Zerstreuungen nach Möglichkeit von ihnen fernehalten, welche die Schüler von ernster Arbeit ablenken.

Ich bitte ferner, wo es im Interesse der Schüler irgend nötig erscheint, ohne jedes Bedenken vertrauensvoll sich mit mir persönlich in Verbindung zu setzen; ich stehe an jedem Schultage von 12—1 Uhr in meinem Amtszimmer zur Verfügung.

Da das Privatstundenwesen einen über Gebühr großen Umfang anzunehmen droht, so mache ich auf den § 12 unserer Schulordnung aufmerksam, wonach den Eltern und ihren Stellvertretern angelegentlich empfohlen wird, wenn sie ihren Pflegebefohlenen in Lehrgegenständen der Schule Privatunterricht erteilen lassen zu müssen glauben, vorher mit dem Klassen- und Fachlehrer Rücksprache zu nehmen. Auch ich bin in solchen Fällen gerne bereit Rat zu erteilen.

Im Interesse der gesunden, körperlichen Entwickelung der Kinder bitte ich dringend, die Schüler der Sexta, Quinta und Quarta ihre Schulbücher nicht frei unter dem Arme oder in einem Riemen, sondern in einem Tornister auf dem Rücken tragen zu lassen.

Aus Anlaß von erschütternden Vorfällen, durch die großes Leid verursacht wurde, ist durch die Ministerialverfügungen vom 21. September 1892 und vom 11. Juli 1895 bestimmt worden, daß Schüler, die in der Schule, oder wo die Schule für eine angemessene Beaufsichtigung verantwortlich ist, im Besitze von gefährlichen Waffen, insbesondere Pistolen und Revolvern, betroffen werden, mindestens mit der Androhung der Verweisung von der Anstalt, im Wiederholungsfalle unnachsichtlich mit Verweisung zu bestrafen sind. Ich bringe diese Erlasse in Erinnerung.

Die **Ferien für das Schuljahr 1910** sind durch Verfügung des P.-S.-C. vom 2. Dezbr. 1909 für Schlesien folgendermaßen festgesetzt:

	Schulschluß:	Schulanfang:
Osterferien:	Sonnabend, den 19. März.	Dienstag, den 5. April.
Pfingstferien:	Freitag, den 13. Mai.	Freitag, den 20. Mai.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sommerferien: Dienstag, den 5. Juli.	Dienstag, den 9. August.
Herbstferien: Sonnabend, den 1. Oktober.	Mittwoch, den 12. Oktober.
Weihnachtsferien: Mittwoch, den 21. Dezember.	Mittwoch, den 4. Januar 1911.

Die **Aufnahme** neuer Schüler findet **Montag, den 4. April, vormittags 9 Uhr,** im 1. Stock der Ritterakademie statt. Mitzubringen sind Geburts-, Impfschein bezw. Wiederimpfschein und das Abgangszeugnis der etwa vorher besuchten höheren Schule.

Der **Unterricht im neuen Schuljahr beginnt Dienstag, den 5. April, um 8 Uhr.**

Vor der Wahl der Pension und vor einer Änderung bitte ich mit mir in Verbindung zu treten.

Liegnitz, im März 1910.

Der Gymnasialdirektor.

Prof. Dr. Jeschonnek.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sommerferien: Dienstag, den . August.
Herbstferien: Sonnabend, den 2. Oktober.
Weihnachtsferien: Mittwoch, de . Januar 1911.

Die **Aufnahme** neuer Schül ttags **9 Uhr**, im 1. Stock der Ritterakademie statt. Mitzubri Wiederimpfschein und das Abgangszeugnis der etwa vorher besu

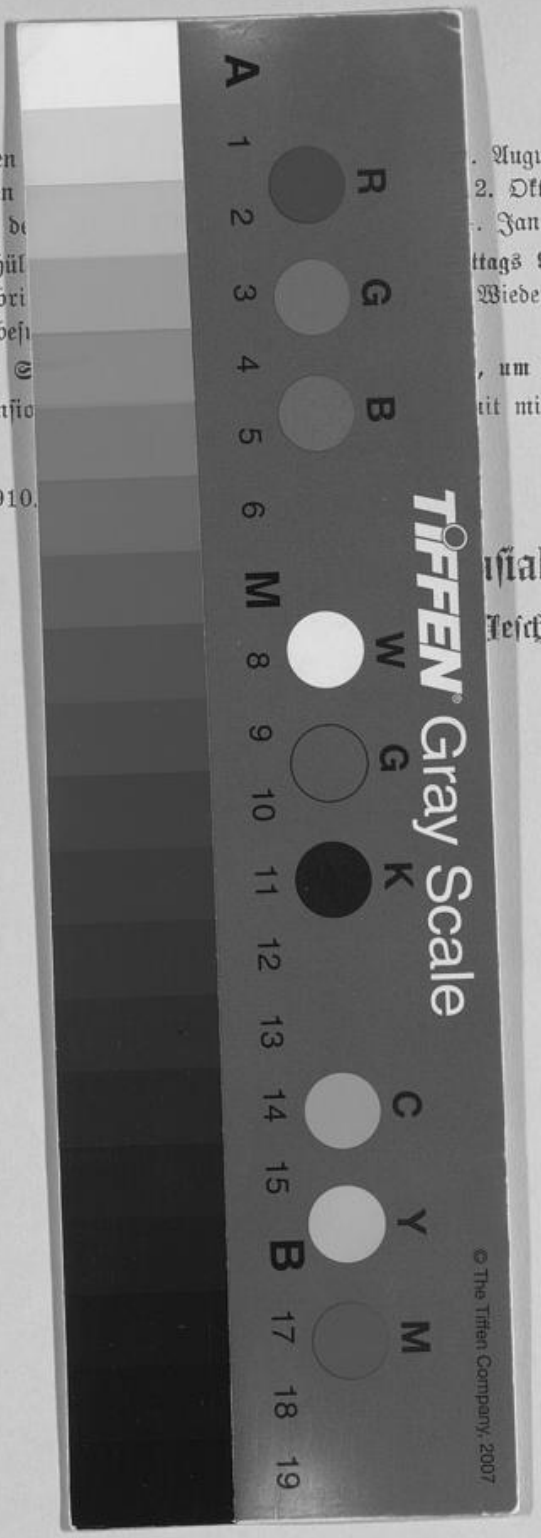
Der **Unterricht im neuen S** , **um 8 Uhr.**

Vor der Wahl der Pensio it mir in Verbindung zu treten.

Liegnitz, im März 1910.

nsialdirektor.

Teschonnek.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf